

Freies Wort

Ressort Hildburghausen Lokal

Erschienen am 08.12.2009 00:00

Gymnasium

Alumnat steht für sichere Zukunft

CDU diskutierte Perspektiven

Schleusingen - Die künftige Entwicklung des Hennebergischen Gymnasiums "Georg Ernst" in Schleusingen war zentraler Tagesordnungspunkt der kürzlichen Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes. Wie Andreas Mastaler, Fraktionsvorsitzender der CDU im Stadtrat, *Freies Wort* informierte, hatten der Direktor des Gymnasiums, Hubert Amthor, und Stiftungsvorstand Andreas Butz die Einladung der Christdemokraten angenommen, um in der Versammlung nach den jüngsten kritischen Äußerungen des Ortsverbandes über die Entwicklung, den aktuellen Stand und die Perspektive zu berichten und für ein Gespräch offen zu sein.

Zu Beginn stellte Andreas Butz in einer Präsentation die geschaffenen Strukturen und Verbindungen zwischen staatlicher Schule, der Stiftung, den speziellen Angeboten sowie den künftigen Aufgaben dar. Er wurde von Hubert Amthor ergänzt, welcher über die Entwicklung des Gymnasiums, die Schülerzahlen nach der Wende und auch diverse Probleme berichtete.

"Auch in Zukunft bleibt, neben der Spezialisierung in den zusätzlichen Angeboten der Medienausbildung, des Schulfernsehens, des E-Learning (mediale Aufbereitung von schulischem Lernstoff) und der Berufs- und Studienorientierung, ein solides Abitur die Grundlage des Gymnasiums. So viel steht fest. Es wurde aber auch deutlich, dass das hohe Pensum an ehrenamtlich geleisteter Arbeit in Stiftung und Schule an Grenzen stößt und in Zukunft anders strukturiert werden muss", heißt es in der Pressemitteilung.

Der Aufbau eines Alumnates sei neben der stärkeren Herausbildung von Alleinstellungsmerkmalen - besondere Angebote, welche nicht flächendeckend vorhanden sind - wesentlich für die Zukunft des Gymnasiums.

In der Diskussion, so Andreas Mastaler weiter, seien auch Problempunkte offen angesprochen worden, wobei die CDU-Mitglieder zum Schluss das Gefühl hatten, dass hier vieles geleistet wurde und die angestrebte Entwicklung der richtige Weg für das Gymnasium ist.

In nächster Zukunft ist auch die Stadt mit ihren politischen Entscheidungsträgern gefragt, bei der Sanierung des ehemaligen Mädcheninternates und der Entwicklung zu einem modernen Alumnat einen beträchtlichen finanziellen Beitrag zu leisten und damit auch diesen Weg des Gymnasiums für die Zukunft zu unterstützen. Das ist notwendig, auch wenn die Stadt kein Schulträger ist. Dabei sind auch die rechtlichen Fragen eines solchen finanziellen Engagements zu klären. Dass der CDU-Ortsverband jedoch grundsätzlich diesen Weg mitträgt, daran habe es keinen Zweifel gegeben, so der CDU-Fraktionsvorsitzende. Dieser positive Ausblick wurde den beiden Vertretern des Gymnasiums mit auf den Weg gegeben.

Neubau ermöglichen

Ein weiterer Punkt der Mitgliederversammlung war die Problematik der Häuser Markt 8 und Burgstraße 1. Hier wurde ja dem Antrag der Stadt auf Abriss durch die untere Denkmalbehörde nicht stattgegeben.

Der Ortsverband ist, das geht aus der Mitteilung hervor, der Meinung, dass ein Überdenken dieser Entscheidung notwendig ist, um unter den schwierigen demografischen Bedingungen in Südthüringen sowie der allgemeinen wirtschaftlichen Lage dem Verfall von Gebäuden in der Innenstadt entgegen zu wirken und eine angepasste, finanzierbare Neubebauung zu ermöglichen.

Weiterhin hoffen die Schleusinger Christdemokraten, dass für das Projekt der Seniorenwohnungen am Kirchplatz Denkmalbehörde und Investor (DRK-Kreisverband Suhl) eine einvernehmliche Lösung finden.

Dem Veranstalter und den Helfern des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Schleusingen hat der Ortsverband seinen Dank ausgesprochen. Es sei allen Beteiligten und dem Stadtmarketingverein gelungen, einen ansprechenden Markt zu organisieren, und das sei nicht zuletzt in den Besucherzahlen deutlich geworden. red

artikel merken

« Zurück



Drucken



Speichern



Versenden

Nach Oben ↑

Kommentare zum Artikel

Zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden.

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingeloggt sein!

[Login/-out](#)

Benutzername: Passwort:



Login über Cookie merken